



Kommentare zur Besetzung der Fachhochschule: Das sagen „unsere“ Medien und PolitikerInnen!

„Den Besetzern sei gesagt: Werdet erwachsen und lernt, dass manchmal nicht alles so entschieden wurde, wie es Euch gefallen hätte. Man nennt das Demokratie. „

Jan Bosschaart/ MAZ

„In Potsdam dürfen nicht Linksextreme bestimmen, welche Häuser abgerissen werden.“ Die Landesregierung dürfe vor dem „linkem Mob“ nicht kapitulieren“

Saskia Ludwig / CDU

„Wer sich davon zu einer Besetzung gezwungen sieht, hat offensichtlich nichts verstanden: Das Vorgehen der Besetzer, bei dem Gewalt gegen Polizisten offenbar kalkuliert war, zeugt von fehlendem Respekt für die Demokratie, auch von maßloser Selbstüberschätzung. Die „Initiative“ vertritt ausnahmslos ihre eigenen Interessen, nicht die der Potsdamer.“

Sabine Schicketanz/ PNN

„Vielleicht hat Potsdam auch bald eine Rote Flora wie in Hamburg.“

Hubertus Knabe/ Direktor Stasigedenkstätte

„Eine übergroße Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung, die durch das Mehrheitswahlrecht und weitere, kleine Gruppen begünstigende Regelungen ein lebendiger Spiegel der Gesellschaft ist, hat dieses Ergebnis getragen.“

Pressemitteilung B90/ Grüne

„Oh, da fällt mir einer ein, rein hypotetisch: Junge Neonazis besetzen Sachsenhausen, um den Abriss der Gedenkstätte zu erzwingen ...“

Thorsten Metzner / MAZ